

Viel Vertrauen, kein Personal: Pertholzer Hofladen ist eröffnet

22. November 2018, 14:21 Uhr

479× gelesen

0

0



26Bilder

Die Betreiber Erich und Kurt Hofer mit Landtagsabgeordneter Margit Göll und Bürgermeister Klaus Tannhäuser.
hochgeladen von [Bettina Talkner](#)

BAD GROSSPERTHOLZ. Umfallen hätte man nicht mehr können, so groß war der Ansturm auf die offizielle Eröffnung des Pertholzer Hofladens am Mittwochabend. Betreiber sind die passionierten Jäger und Brüder Kurt und Erich Hofer. Und nach wenigen Wochen Testbetrieb möchten diese Danke sagen: "Die Zahlungsmoral liegt bei 100 Prozent. Es fehlt kein

Euro."

Das Konzept des Geschäftes ist nämlich ein besonderes: Der Pertholzer Hofladen wird ohne Personal geführt. Der Kunde sucht sich seine Produkte aus, scannt diese an der Kasse ein und bezahlt in bar oder mit Karte. Vertrauen ist dabei alles. "Wir sind nicht die Ersten dieser Art in der Region, aber wir haben die Logistik ein bisschen besser aufgestellt, was das Kassensystem betrifft", meint Erich Hofer. Durch eine Gegensprechanlage ist eine Kontaktaufnahme mit den Gründern jederzeit möglich. Zudem ist der Hofladen, der direkt an der B41 liegt, täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet.

Lebensmittel von 23 Produzenten

Gemeinsam mit 23 regionalen Partnern werden alle klassischen Lebensmittel eines Hofladens aber auch regionale Köstlichkeiten angeboten. In einer Box können die Kunden Zettelchen mit ihren Wünschen hinterlassen. "Die Leute wollen Müsli haben", nennt Kurt Hofer ein Beispiel. "Bei der Menge an Produkten sind wir noch nicht da wo wir noch hinwollen", fügt Bruder Erich hinzu. Besonders intensiv sehen sich die Hofers aktuell nach Ziegenprodukten um.

Bereicherung für die Gemeinde

Die beiden Brüder ergriffen die Initiative, als Bürgermeister Klaus Tannhäuser in der Gemeinde Bad Großpertholz einen Bauernladen errichten wollte, es allerdings an fehlenden Anbietern scheiterte. Nicht zuletzt deshalb, weil es schon lange ihre Vision war, ihr eigenes Wildbret in einem Laden zu verkaufen. "Das ist auf alle Fälle eine Bereicherung für die Gemeinde und keine Konkurrenz zu unserem Lebensmittelgeschäft, weil ja ganz andere Produkte angeboten werden", ist Bürgermeister Klaus Tannhäuser bei der Eröffnung begeistert. Großes Lob gab es auch von Landtagsabgeordneter Margit Göll, auch für die Gestaltung des Ladens, für die extra ein Wiener Künstler engagiert wurde. Die Hofers sind überzeugt, dass „sich unsere Liebe zur Natur im Hofladen widerspiegelt.“

Weiteres Geschäft in Planung

Auf die Frage, ob im ebenfalls angemieteten Nebenraum des Hofladens eine Erweiterung angedacht sei, erzählt Erich Hofer, dass es tatsächlich Pläne für 2019 gibt: Allerdings will er hier keine Lebensmittel verkaufen, sondern ein Jagdgeschäft samt Waffen einrichten.

Zur Sache

Landwirte und Produzenten aus der Region die Interesse haben, ihre Produkte im Pertholzer Hofladen anzubieten, können unter 0676 400 5171 oder info@pertholzer-hofladen.at Kontakt mit Kurt und Erich Hofer aufnehmen.